

Bericht „Mobilität Reinach Nord“
Datum: 17.09.2018
Zeit/Ort: 18.30 – 21:00 Uhr / Aula ISB

„Mobilität in Reinach Nord“ - Dialogveranstaltung

Am 17. September 2018 haben sich auf Einladung der Gemeinde Reinach rund 40 Einwohner- und Einwohnerinnen zusammen mit Vertretern der Behörde und Verwaltung im Dialog über das Thema „Mobilität in Reinach Nord“ ausgetauscht. Die Veranstaltung wurde von Dominik Büchel erfolgreich moderiert. Wichtige Erkenntnisse sowie interessante Hinweise und Ideen waren das Resultat dieses offenen Dialogs. Für die aktive Partizipation danken wir allen Beteiligten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Veranstaltung sowie die nachträglich bei der Technischen Verwaltung eingereichten Vorschläge und Ideen. Sämtliche Eingaben wurden geprüft, bewertet und dienen als Grundlage für die Definition des Massnahmenkatalogs.



Abbildung 1: Perimeter „Reinach Nord“

Der Bericht gliedert sich in folgende Teile:

- Präsentation und Inputs
- Auswertung der Vorschläge
- Massnahmen

1. Präsentation und Inputs

Die Mobilität ist ein wichtiges Bedürfnis der Gesellschaft. Sie ist von grosser Bedeutung für eine gute Lebensqualität und auch ein bedeutender Standortfaktor für eine Gemeinde. Wir alle bewegen uns täglich – zu Fuss, mit dem Velo oder E-Bike, per Auto oder mit Tram und Bus. Doch Mobilität ist nicht immer frei von Konflikten: vor der Tramschranke muss der Velo- oder Autofahrende warten, schnelle E-Bikes nutzen den schmalen Fussweg, nächtliches Dauerparkieren und Schleichverkehr ärgern die Anwohnerinnen und Anwohner und der Bus steht zwischendurch im Stau. Auch Parkplätze oder Veloständer, Strassenlärm, Tempolimiten, Begegnungszonen, fehlende Trottoirs oder zunehmender Verkehr sind Themen, die die Bevölkerung beschäftigen.

a. Erste Diskussionsrunde: IST-Zustand

In einem ersten Teil wurden vier Gruppen gebildet, wovon jede Gruppe von Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Reinach begleitet wurde. Ziel war es, in diesen Gruppen Kritikpunkte und positive Aspekte der Mobilität in Reinach Nord zu nennen und zu überlegen, wie diese Probleme gelöst werden können. Dabei ging es um den IST-Zustand. Nachfolgend werden die diskutierten Punkte aufgelistet.

Was beschäftigt uns heute in Sachen Mobilität im Quartier?

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- Tempo Baselstrasse: Tempolimit zu tief, sollte eher 60 km/h sein
- Einhalten Tempo 30 im Quartier problematisch
- Parkierung:
 - Belegte öffentliche Parkplätze durch Geschäftsautos und Pendler (Münchensteinerweg, in der Nähe der Tramhaltestelle Reinacherhof)
 - Keine Parkraumbewirtschaftung im Quartier
 - Wenige Kontrollen durch die Polizei
- ISB Verkehr führt zu längeren Wartezeiten an der Lichtsignalanlage Fleischbachstrasse
- Lange Wartezeiten bei der Schranke Jupiterstrasse
- Schleichverkehr aufgrund geschlossener Schranken
- Insel an der Fleischbachstrasse beeinträchtigt den Verkehr
- Anzahl Parkplätze bei den Überbauungen sind zu hoch
- Zugänge bei der Überbauung Predigerholz problematisch

Langsamverkehr (LV)

- Konflikte Velos und/oder Fussgänger
 - Waldweg Richtung Münchenstein
 - Am Tram entlang, insb. bei den Tramhaltestellen
 - Unübersichtliche Ecke Jupiterstrasse für Velos
 - Kreuzung Stockackerstrasse/Colmarerweg unübersichtlich
 - Generell Konflikte schnelle Velofahrer / Fussgänger
 - Keine getrennten Fuss- und Velowege
- Fehlende Veloverbindung Reinach – Gartenstadt
- Querung Velos Fleischbachstrasse ist problematisch (Sichtverhältnisse)
- Fehlende Trottoirs im Quartier ab Jupiterstrasse Richtung Münchenstein
- Basel- / Jupiterstrasse: Problem Fahrverhalten Velos
- Zu wenig breite Velospuren
- Velowege unterbrochen, fehlender Weg Reinacherhof Richtung Basel auf der Hauptstrasse
- Fehlende Fussgängerstreifen in der Tempo 30 Zone > Schulwegsicherheit

Öffentlicher Verkehr (ÖV)

- Fehlende ÖV-Verbindung Arlesheim-Reinach Nord
- Zusätzliche Querverbindungen Richtung Arlesheim mit dem ÖV
- Kein Ortsbus
- Mangelnde Kapazitäten ÖV, insb. während den Stosszeiten

Generell

- Ungewissheit Planungen (QPs)
- Fehlende langfristige Mobilitätsplanung in Reinach
- Fehlende Abstimmung zwischen Siedlungs- und Mobilitätsplanung
- Fehlender Masterplan Mobilität über die Gemeindegrenzen hinweg
- Fehlende Mobilitätsplanung für alle Verkehrsträger und Verkehrsteilnehmer (auch für Jung und Alt)
- «ungerechte» Verkehrsverteilung im Quartier: überprüfen Strassennetz
- Verkehrslärm (Flugzeuge, Töff...)

Was braucht es, um die Situation zu verbessern?

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- Unterführung Fleischbachstrasse
- Verkehrsarme Überbauungen (u.a. Verpflichtung über Mietvertrag)
- Montage von Spiegeln an diversen kritischen Knoten
- Förderung Elektromobilität
- Einführung Parkraumbewirtschaftung
- Einrichten Zubringerdienst
- Unterirdische Führung MIV
- Verbesserung Verkehrsfluss

Langsamverkehr (LV)

- Temporeduktion Velos
- Separate Velowege für schnelle Velos (> 45 km/Stunde)
- Schnelle Velofahrende auf Hauptstrassen, kein Mischverkehr
- Velowege und Konflikte verbessern

Öffentlicher Verkehr (ÖV)

- Neue Lösungen ÖV: Ortsbus, Seilbahn, RUF-Taxi, Schwebebahn oder S-Bahn unterirdisch
- Behindertengerechte Tramhaltestellen
- Quartier-Bus: Dorf > Dreispitz, zusätzlich zum ÖV Angebot
- Bessere Programmierung Schranke

Generell

- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- Bessere langfristige Abstimmung Mobilitäts- und Siedlungsplanung
- Weniger Eltern-Taxis: mehr Information

b. Zweite Diskussionsrunde: SOLL Zustand

In einem zweiten Teil wurden die Planungsvorhaben im Gebiet Reinach Nord vorgestellt, insbesondere die künftige Entwicklung des Quartiers, der aktuelle Stand der Quartierpläne und die verkehrsbedingten Massnahmen. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden in der Plenumsdiskussion Einwände und Sorgen äussern, aber auch die Planungen kritisch hinterfragen und mögliche Massnahmen für ein qualitativ hochwertiges Reinach Nord nennen.

Die präsentierten Planungsvorhaben wurden mehrheitlich begrüsst. Der Wunsch nach einer schnellen Umsetzung wurde formuliert.

c. Eingetroffene Stellungnahmen im Nachgang zur Veranstaltung

Weitere Eingaben wurden telefonisch, schriftlich oder bei einem Gespräch mit der Abteilung Mobilität und Aussenraum gesammelt.

Die fehlenden Trottoirs, die Konflikte Velos / Fussgänger, die komplizierte Kreuzung der Zihlackerstrasse für die Velos oder Einrichtung einer vollwertigen Lichtsignalanlage an der Einmündung Jupiterstrasse wurden erwähnt und sind in die Massnahmenentwicklung eingeflossen.

2. Auswertung der Vorschläge und Massnahmen

Die Eingaben wurden von der Gemeinde analysiert, ausgewertet und fliessen in die aktuellen und zukünftigen Planungen mit ein. Aus planerischen, politischen und finanziellen Gründen, können nicht alle Eingaben berücksichtigt werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt mögliche Massnahmen im Bereich Mobilität in Reinach Nord.

a. kurzfristige Massnahmen (1 bis 2 Jahre)

WAS	WIE	WER	WANN
Mobilitätsplanung <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung - Berücksichtigung aller Verkehrsarten und Verkehrsteilnehmer - Planung kurz- mittel- und langfristig 	Neuer Strategischer Sachplan Mobilität Dialogbericht Mobilität in Reinach Nord Projektbezogen	Gemeinde Reinach Gemeinde Reinach Gemeinde Reinach	2019 2019 und ff. fortlaufend
Ausbau Sundgauerstrasse Ausbau auf drei Fahrspuren und Anpassung der Lichtsignalanlage	Bauprojekt	Kanton BL	2019/2020
Verkehrszählungen MIV Verkehrszählungen (Fleischbachstrasse,	Radarmessungen und Handzählungen	Gemeinde Reinach	Anfang 2019

Stockackerstrasse, Jupiterstrasse, Colmarerweg)			
Parkraumbewirtschaftung	Einführung Parkraumbewirtschaftung	Gemeinde Reinach auf Wunsch der Anwohnerschaft	Sobald eine Anfrage vorliegt
Mehr Kontrolle Tempo 30 und Parkierung		Gemeinde Reinach	Ab 2019
Verbesserung Velowegnetz			
- Anpassung Querung Fleischbachstrasse: Verbesserung Sichtverhältnisse	Bauprojekt	Gemeinde Reinach	2019/2020
- Veloschnellrouten Planung	Machbarkeitsstudie	Gemeinde Reinach +Kanton BL	Ab Mitte 2019
- Kreuzung Saturnweg / Veloweg, Konflikte Tramhaltestelle	Bodenmarkierungen „Achtung Fussgänger“	Gemeinde Reinach	2019
- Kreuzung Jupiterstrasse / Baselstrasse	andere Vortrittsregelung ist insbesondere durch die Thujahecke auf der Eckparzelle 771 leider nicht möglich. Spiegel anzubringen erachten wir eher als kontraproduktiv, führt dies doch dazu, dass die Fahrradfahrer die vorgegebene Verkehrsregelung noch weniger beachten. Zudem vermittelt der Spiegel eine Sicherheit die trotzdem nicht gegeben ist, so werden z.B. insbesondere Kinder im Spiegel gerne übersehen. Lösung für die Schwachstelle wird weiterhin gesucht.	Gemeinde Reinach	
Spiegel			
- Kreuzung Saturnweg / Veloweg	Spiegel für die Fussgänger montieren	Gemeinde Reinach	2019
Fehlende Trottoirs prüfen	Stockackerstrasse: Markierung „Achtung Schülern“ prüfen	Gemeinde Reinach	Anfang 2019
Elektromobilität fördern	Installation von E-Ladestationen (Ausschreibung)	Gemeinde Reinach	2019
ÖV			
- Ortsbus	Umfrage	Kanton BL + Gemeinde Reinach	2019
- RUF-Taxi	Umfrage	Gemeinde Reinach	2019

Eltern-Taxi	Information Bike2School	Gemeinde Reinach	2019
Kommunikation	Aktive Information über Stand von Mobilitätsprojekten über Homepage und Medienmitteilungen	Gemeinde Reinach	fortlaufend

b. Weitere Massnahmen

WAS	WIE	WER	WANN
QP Jupiterstrasse <ul style="list-style-type: none"> - Neuer Fussweg Sternenweg - Neptunweg - Neues Trottoir Jupiterstrasse - Öffentliche Plätze 	Projekt Agglomerationsprogramm Bauprojekt Bauprojekt	Gemeinde Reinach + Investor	Mit Bau QP Jupiter- strasse
QP Stockacker <ul style="list-style-type: none"> - Neuer Fussweg - Aufwertung Galgenrainweg 	Projekt Agglomerationsprogramm Bauprojekt	Gemeinde Reinach + Investor	Mit Bau QP Stock- acker
Ausbau Baselstrasse <ul style="list-style-type: none"> - Separate Links- und Rechtsabbiegespuren ab Baselstrasse in Jupiterstrasse 	Bauprojekt	Kanton BL	Verkehrs- massnah- me wird mit Über- bauung QP Jupiter realisiert
QP Oerin <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Fusswegverbindung durch das Areal - Trottoir neu beidseitig / zusätzliches Trottoir entlang Überbauung - Aufwertung Fleischbach- strasse mit Bäumen, Anordnung PP, etc. 	Bauprojekt	Gemeinde Reinach + Investor	Mit Realisie- rung Über- bauung QP Oerin
QP Merkurstrasse und St Marien <ul style="list-style-type: none"> - Neue Trottoirs entlang Stockackerstrasse und Fleischbachstrasse - Ein-/Ausfahrt St. Marien direkt in Fleischbachstrasse und nicht ins Quartier 	Bauprojekt	Gemeinde Reinach + Investor	
Kombispur aus Jupiterstrasse in Baselstrasse	Bauprojekt	Gemeinde Reinach	Verkehrs- massnah- me wird mit Über- bauung QP Jupiter realisiert
Verbesserung Velowegnetz Erste Massnahmen Veloschnellrouten	Studie „Pilot Veloschnellrouten Birsstadt“	Gemeinde Reinach + Kanton BL	Ab 2019

ÖV - Schrankenschliesszeiten und Sicherheit - E11: Mehr Kapazität einfordern - Leistungsfähiger ÖV in der Birsstadt	Monitoring nach Bau QP Jupiterstrasse / Stockacker Monitoring ÖV in Reinach und Handlungsbedarf	Kanton BL, BLT, Gemeinde Reinach Kanton BL, BLT, Gemeinde Reinach Kanton BL, BLT, Gemeinde Reinach	Nach Bau QPs Stockacker und Jupiterstrasse
Anzahl an PP bei neuen Überbauungen reduzieren	Neue Verordnung Kanton BL	Kanton BL	

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten, steht Ihnen Salomé Mall, Leiterin Mobilität und Aussenraum, (salome.mall@reinach-bl.ch, 061 716 43 71) gerne zur Verfügung.

Impressionen



Kritik

- Wertvolle Ideen für Jupiterzone
- Bessere Organisation: Mopeds, Velo, Spindel
- Velo/Fussweg entlang Baselstr./Tram
- Tram (f) + Velo Konflikt
- Parkplätze Jupiterstr./Tram
- Velo-Verbindung durch M2 → Junkerstrasse
- 2. Verbindung RN → Alvechen
- kein Ortsbus
- ISB-Verkehr

LSA Punkt bedacht.
Fz, Parkplatz / Haltestelle
Velo-Überweg, Parkplatz bedacht.

VERBESSERUNG:

Kritik

- Baselturm, mit T50 → T60
- Waldwege / Mitten Konflikt Velo
- Geschäftsanwo auf offene PP
- Pendler - PP Mittenweg

VERBESSERUNG

Ruf-Taxi / Ortsbus

- Spiegel an den kritischen Knoten
- separate Verträge für e. bike (24/5)
- Jobbike, neue Person
- Elektro-Itabilität (Anw.)
- PP - Bewirtelung ??
- Baselturm = in E11/6
Schule der Bahn

Was beschäftigt uns heute

- * Ungewissheit → OP / Parkraum bewirt.
- * Schrankenallergien
- * Schranken: Anlage nicht optimal
- * Sozial ungewante Verkehrsverteilung
↳ Strassenweg / Klein-Grünweg
- * Parkraumbewirtelung fehlt
bzw. Kontrolle fehlen.
- * Velowege Unterbrochen / Konflikte
Fussgänger / Velo inkl. Tramverkehr.
↳ Lösungen
- * Falscher Weg: Trennung der Richtung BS
- * Kapazität TL 11 + E11 + 30 wenig BV
- * Jobbittelpassung für alle (inkl. ältere Bewirt.)
- * Zeitgefühl: Netzfall / Zugänge problematisch

Situation heute

- * Fluchtbedacht: Front verleiht den Vorteile
- * Anzahl PP bei Überbauungen
- * Langfristige Planung fehlt + Siedlungsplanung → 24/5
Planung → 24/5, als qualitativ
- * "Tastetplan" über die Grundausgang
kurzung spielt Birsfeld.
- * Z. Nachl. "Zubringerdienst" wieso?
↳ wenn ja dann richtig kontrollieren.
- * Tempo 30: Fussgängerstreifen
die weg sind. Schulwegsicherheit.

Maßnahmen

- * Schrank: Anlage besser programmieren
- * LV: Trennung FG / Velo
- * ÖV: Neue Ideen um mehr Takt
und Schale
- * Verkehrsmittel Überbauungen
- * Eine bessere langfristige Abstimmung
Siedlungs- und Verkehrsplanung.
- * Ortsbus
Rufftaxi } ÖV
Selbstbahn } Birsfeld/BS
Unterirdisch
- * Takt der Entwürfe zurecht kommen
(Jahr Velo, Jahr Stau ...)

Was beschäftigt?

- unübersichtliche Ecke Jupiter
für Velo
- 4. - lange Wartezeit vor Schranken
- hohe Tempo Velos/E-Bikes
- 2. - schleicher Verkehr wg. geschlossenen
Schranken
- 1. - Mehrverkehr → Sicherheit Stock-
ackerleser Markt
- 3. - ISB "Spitze" → Anstaus
Kinder

Was braucht es?

- Unterführung Fleischermarkt.
- Temporeduktion Velos
- Verzicht Auto → Mietvertrag
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- "neue Lösungen"
- Quartier-Bus Dorf → Dreispalt
= zusätzl. ÖV-Angebot

Kritik Lärm, Töff, Flugzeuge

- mangelnde Kapazität ÖV, Stauszeiten
- keine getrennte Fuss- Velowege
- fehlende Trottoirs
- zukünftig breite Velospuren
- Tramübergänge
- LSV bei Tramübergängen
- zusätzliche ÖVverbindungen
- Entfallen der Tempo 30, Hecken,

Positives:

- guter Fahrplanangebot ÖV
- Anschluss A13
- Tempo 30
- Parkiermöglichkeiten (wäre P-Felder)

Verbesserungsvorschläge

- S-Bahn - Unterirdisch
- Bekommt Transithaltestellen
- Verkehrsfluss verbessern
- E-Bike auf Hauptachsen
- vermehrt Zubringerdienst
- Tramhaltestellen, Konflikt Fz / Vok verbessern
- Ortstaxi "Pufftaxi"
- weniger Elterntaxi / Information